

Press release**Universität des Saarlandes****Saar - Uni - Presseteam**

10/30/2001

<http://idw-online.de/en/news40779>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national

Stand der Forschung in der Kinder- und Jugendmedizin

Symposium anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Saar-Uni in Homburg

Freitag, 9. November 2001, 16-20 Uhr und
Samstag, 10. November 2001, 8.30-13 Uhr,

Großer Hörsaal der Frauen- und Kinderklinik, Homburg

In den letzten 50 Jahren sind in der Kinderheilkunde wesentliche Fortschritte in Diagnostik und Therapie erzielt worden, wodurch früher als unbehandelbar betrachtete Erkrankungen eine wesentlich bessere Prognose aufweisen oder sogar geheilt werden können. Dies gilt z. B. für die bösartigen Erkrankungen, aber auch für viele angeborene Stoffwechselstörungen.

Anhand einiger ausgewählter Beispiele derartiger Erkrankungen soll dies durch erfahrene Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgezeigt werden.

Während am Freitagnachmittag Referate aus den Spezialgebieten der Universitäts-Kinderklinik Homburg gehalten werden, werden am Samstagvormittag die Gastreferenten in praxisnahen Vorträgen Fortschritte auf anderen Gebieten der Kinderheilkunde aufzeigen und auch deutlich machen, wie derartige durch jahrelange Forschung erzielte Ergebnisse in die Praxis umgesetzt werden können. Dies bezieht sich z. B. auf komplizierte angeborene Herzfehler, auf maligne Erkrankungen, Immundefekte mit neuen Therapiemöglichkeiten als auch auf die Prävention. Hier wird der vor kurzem eingeführte neue Pneumokokken-Impfstoff mit der Indikation für eine solche Impfung aufgezeigt und diskutiert. Pneumokokken sind Erreger, die insbesondere schwere Lungenentzündungen, aber auch Gehirnhaut- sowie Mittelohrentzündungen hervorrufen können. Einige dieser Pneumokokken (es gibt eine Vielzahl davon) sind bereits gegen früher wirksame Antibiotikatherapien resistent geworden, so dass eine Prävention umso wichtiger wird.

Alle Referate werden zum einen die Fortschritte in den letzten Jahrzehnten aufzeigen, zum andern aber auch darstellen, wie diese Fortschritte in die Praxis zum Wohle der kranken Kinder umgesetzt werden können. - Das Symposium ist für AiP's geeignet und wird von der Ärztekammer des Saarlandes mit 11 Punkten zertifiziert.

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Prof. Friedrich Carl Sitzmann
Tel. 06841-16-28300